

## Junge Solisten

Eine Reihe der Siemens Stiftung in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater München –  
Musikalische Leitung: Harald Lillmeyer

**Dienstag, 10. Mai 2011, 17.30 Uhr**

Siemens Auditorium am Oskar-von-Miller-Ring 20

Liebe Freundinnen und Freunde der Konzertreihe "Junge Solisten",

hiermit laden wir Sie herzlich zum Konzert mit **Kai Wangler** (Akkordeon), **Sofia Molchanova** (Klarinette),  
**Andreas Skouras** (Klavier) und **Nemanja Petković** (Kontrabass) ein.

Pierre Boulez (\*1925)                      une page d'éphéméride für Klavier solo (2005)

Samy Moussa (\*1984)                    „A l'assaut des jardins“ für Klavier solo (2011)  
Uraufführung

Samy Moussa                                „Ruah“ für Akkordeon solo (2010)

Rebecca Saunders (\*1967)            „Quartet“ für Ensemble (1998)  
für Akkordeon, Klarinette, Kontrabass, Klavier  
Leitung: **Samy Moussa**

„Wer nicht bereit ist, die Tatsache zu akzeptieren, dass in einem Abonnement-Konzert Musik aus dem 20. Jahrhundert erklingt, der ist in meinen Augen, pardon, nicht kultiviert.“, diese Haltung vertritt der französische Komponist, Dirigent und Musikschriftsteller **Pierre Boulez**. Er ist ein lebender Klassiker, dessen Werke seit über fünfzig Jahren Orientierungspunkt für Komponisten in aller Welt gewesen sind. „Une Page d'éphéméride“ wurde 2005 für die Reihe „New Piano Project“ der Universaledition geschrieben und ist dreiteilig.

Ob sich der in München lebende Kanadier **Samy Moussa** ebenfalls an Boulez orientiert, bleibt zu entdecken. Moussa studierte in Montréal und München Komposition und hat bereits mit vielen namhaften Orchestern und Ensembles gearbeitet. Vor kurzem hat er gemeinsam mit dem Komponisten Arash Safaian das Ensemble INDEX in München gegründet und im November 2011 wird er sein Dirigierdebüt beim Ensemble Modern halten. Samy Moussa erhielt u. a. Aufträge von Kent Nagano und dem Orchestre Symphonique de Montréal, der Münchener Biennale, dem Canadian Broadcasting Corporation Orchestra in Vancouver und er komponiert eine Oper für die Münchener Biennale 2014.

Die englisch-deutsche Komponistin **Rebecca Saunders** hat ihr Quartett aus dem Jahr 1998 für die extravagante Besetzung Klarinette, Akkordeon, Klavier und Kontrabass komponiert. Für Saunders ist jedes Stück ein Klanglaboratorium, bestehend aus Instrumentalklängen, deren Physis körperlich spürbar ist.

Weitere Informationen zu „Junge Solisten“ finden Sie unter <http://www.siemens-stiftung.org>  
Für die Konzerte ist keine Anmeldung erforderlich. Sichern Sie sich Ihren Sitzplatz durch frühzeitiges Erscheinen.  
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen. Eintritt frei.

Herzliche Grüße, Ihre

Siemens Stiftung